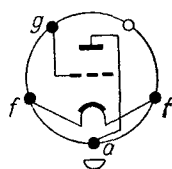
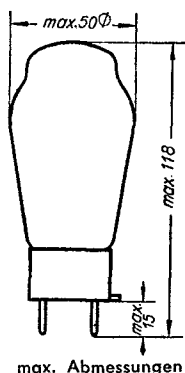




ELEKTRONENRÖHREN

Ca
TRIODE



Sockelschaltschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	3,65	V
Heizstrom	I_f	1,1	A

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	220	V
Gittervorspannung	U_g	—12	V
Anodenstrom	I_a	20	mA
Steilheit	S	1,65	mA/V
Durchgriff	D	14,6	%
Innenwiderstand	R_i	4,1	kΩ

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_a \max$	230	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	5	W
Gitterableitwiderstand	$R_g \max$	500	kΩ

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Kapazität:

Gitter — Anode

 $c_{g/a}$ **7**

pF

Sockel: WN — P 5/1—3**Gewicht:** ca. 70 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ($\pm 5\%$) hingewiesen.

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig